



Begeisterung fürs Singen verbindet: 400 Sänger beim 15. Internationalen Chortreffen in Eggingen

Beim 15. Internationalen Chortreffen in Eggingen waren auf Einladung des Singkreises zwölf Ensembles aus vier Nationen zu Gast. Dabei begeisterten die Chöre mit exakten Einsätzen – und dem ein oder anderen Jodel-Solo.

Zum 15. Internationalen Chortreffen reisten über 400 Sängerinnen und Sänger auf die Einladung des Singkreises nach Eggingen.

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Gallus Eggingen begannen sieben der zwölf Chöre den Festreigen, nachdem sie zuvor zusammen das Frühstück eingenommen hatten. Gemeinsam zelebrierten Pfarrer Karl Michael Klotz und Pfarrer i.R. Hans-Jürgen Allgaier den Gottesdienst zum Fest der heiligen Dreifaltigkeit, der musikalisch von den Sängern sowie von Michael Brogle an der Orgel umrahmt wurde. Dabei legten sämtliche Chöre Wert auf einen musikalisch hochwertigen Vortrag. In seinen Begrüßungsworten wies der Vorsitzende Josef Brogle auf die Möglichkeit hin, im Anschluss im Kirchgarten zu singen, was rege genutzt wurde, auch informierte er darüber, dass vom gesamten Chortreffen Bilder für die Öffentlichkeit gemacht werden.

Der Schweizer Jodlerklub Bärgblüemli Wangen mit Arthur Bürgler eröffnete und sang ebenso auswendig wie der Schweizer Männerchor Leuggern mit Christian Seidel. Die Kirchenbesucher konnten sich am ausdrucksvollen und spannungsgeladenen Vortrag erfreuen, auch nahmen sich die Männer Zeit für die nötige Agogik. Der französische Chorale Alliance Mulhouse mit Patrick Luetolf bestach mit seinem Klangvolumen, das die gesamte Kirche ausfüllte. Trotz des mittleren Tempos kamen die Einsätze exakt und flott daher und zeigten die Sangesfreude.

Der österreichische Männergesangverein Lochau mit Brigitte Dünser hielt den Zwischengesang heiter und beschwinglich. Pfarrer Hans-Jürgen Allgaier riet in seiner Predigt dazu, selbst etwas zu tun, um die Vorgabe "Geh zu allen Völkern" umzusetzen, sei es als Sternsinger, beim fürbittenden Gebet oder in Vereinen und der Nachbarschaft. Ein bezauberndes Jodel-Solo ertönte beim Schweizer Männerchor Neubrunn mit Daniel Stamm sowie eine faszinierend komplexe und selbstreflektierende Version des "Vater unser". Pfarrer Karl Michael Klotz nutzte die Gelegenheit, so viele begabte Sänger in der Kirche zu haben und liess "Wir preisen deinen Tod" im Kanon singen.

Dem Schweizer Jodlerklub Altstätten mit Hedy Fitze gelang es, mit den getragenen Tönen gleichzeitig an Kirchenglocken zu erinnern als auch die Geschmeidigkeit der menschlichen Stimme darzustellen und setzte damit einen weiteren Höhepunkt des 15. Internationalen Chortreffens.



Dass es auch um den sängerischen Nachwuchs gut bestellt ist, bewies das Schweizer Nachwuchs-Jodlerchörli March mit Brigitte Janser und Margrith Mächler, das einen wohlverdienten Applaus erhielt. Am Nachmittag ergänzten der Singkreis Eggingen mit Karin Brogle als auch der Schweizer Sängerverein Wolfhausen mit Deborah Züger, gemischter Chor und Männerchor des Gesangvereins Wiechs mit Andreas Hauri und die Sängerrunde Prechtal mit Ulrich Strub in der Gemeindehalle Eggingen das Konzertprogramm mit heiteren und beschwingten Weisen, die bewiesen, dass das Singen im Chor jung und mobil hält.

Text und Bilder: www.suedkurier.de